

HORNUSSEN

Eidg. Hornusserfest 2021 erstmals mit Lebend- und Barpreisen

Der Zentralvorstand des Eidgenössischen Hornusserverbandes bewilligt den Organisatoren des Eidg. Hornusserfestes in Thörigen/Bleienbach Lebendpreise abzugeben und auch Bargeld für die besten Mannschaften und Einzelschläger.

(jla) Bereits traf sich das Organisationskomitee des 39. Eidg. Hornusserfestes zur 8. Sitzung. OK-Präsident Ruedi Gygax konnte erfreut feststellen, dass man im Grossen und Ganzen sehr gut und zeitgerecht unterwegs ist. Alle Ressorts laufen reibungslos und langsam aber sicher setzt die Detailplanung ein. Der Kontakt mit dem OK des letzten Eidgenössischen wird gepflegt und die nötigen Informationen fliessen ein.

Lebend- und Barpreise für die Besten

Als das OK mit der Idee liebäugelte, wie die Schwinger, den Schlägerkönig mit einem Lebendpreis – angedacht ist ebenfalls ein Muni – auszuzeichnen, waren zahlreiche skeptische Stimmen zu vernehmen. Man mache den Schwingern alles nach, führe zu extremen Kosten und überhaupt werde der Zentralvorstand das sowieso nie bewilligen.

An der Klausursitzung des Eidg. Verbandes stellte dann eine Delegation des OK's ihre Anträge vor und begründete umfangreich die Bedeutung der Werbewirkung für Nachwuchs, Gäste, Sponsoring usw.

Gross war dann die Überraschung, als dem OK mittels Sonderbewilligung grünes Licht erteilt wurde. Ebenfalls können am Eidgenössischen 2021 recht ansehnliche Barpreise für die besten Mannschaften und Einzelschläger ausgerichtet werden. Der Zentralvorstand hat offenbar die Bedürfnisse der Organisatoren erkannt und sich für entsprechende Massnahmen geöffnet. Es stellt sich einzig die Frage, wohin die Öffnung in Zukunft führen wird. Aber lassen wir uns überraschen.

Noch nicht abschliessend geregelt ist der Qualifikations- und Ausstichmodus des Königsstichs. Dieser wurde seit der ersten Austragung 2009 alle drei Jahre abgeändert, was zwar für Nichthornusser, Medien und Sponsoren immer sehr interessant und spannend, für die Hornusser aber meist unbefriedigend bis ärgerlich war.

Umgestaltung der Homepage

Die bisher sehr statische Homepage des EHF2021 wird in den kommenden Monaten überarbeitet, besser verlinkt und bedeutend interessanter und zugriffsfreundlicher gestaltet. So rasch wie möglich sollten dann dort auch laufend Infos aus dem OK und Stand der Arbeiten ersichtlich sein. Auch ist es dann möglich, sich direkt mit den OK-Mitgliedern in Verbindung zu setzen.

Ebenfalls können sich dann dort Helfer und Ehrendamen melden, die sich für die Festanlässe zur Verfügung stellen wollen und können.

Im laufenden Jahr sind noch drei weitere OK-Sitzungen geplant, von denen jeweils auch eine Medienmitteilung versandt wird.

Jürg Lysser, Aarwangen

Beilage:

Foto von Michael Sollberger, Ressortchef Gaben